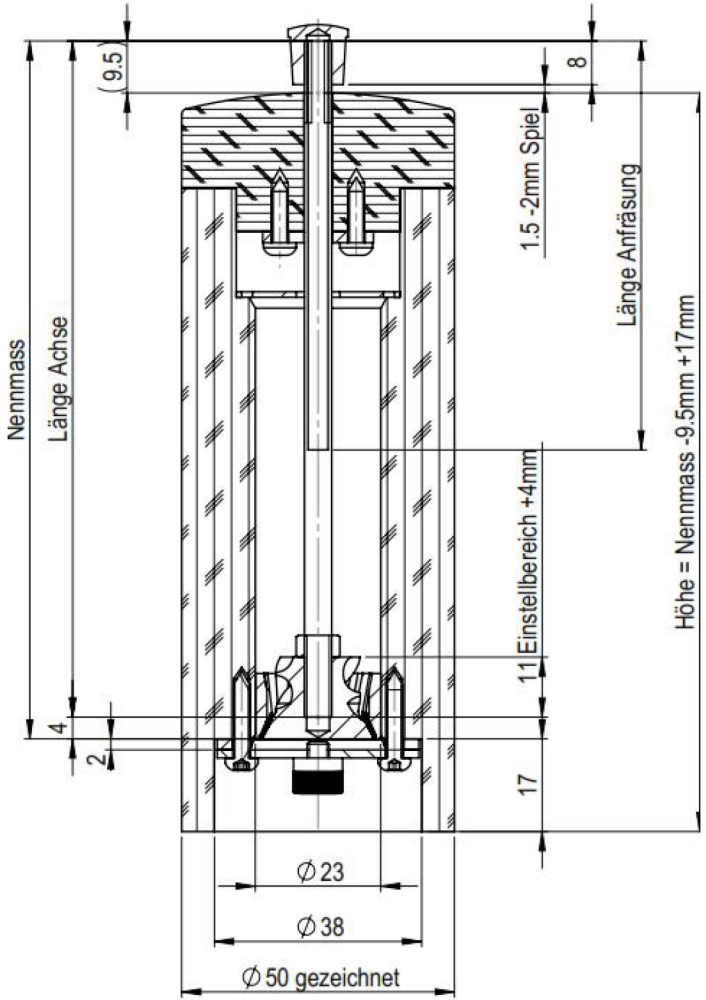
Beispiel Salzmühle:



Technische Beschreibung:

Damit unser Salzmahlwerk optimal und zu des Anwenders vollsten Zufriedenheit funktioniert ist es **unbedingt** erforderlich, dass bei **festgezogenem** „Knopf“ und **feinster Einstellung** der Einstellschraube (unten) der Deckel in der Längsrichtung mind. **1.5-2mm Spiel** aufweist! Die Feinheit des Mahlgutes wird **immer** mit der unteren Einstellschraube eingestellt. Beim Feinerstellen muss Schrittweise vorgegangen werden. Etwas feinerstellen – wieder mahlen usw. damit das vorhandene Mahlgut ausgearbeitet wird.
Das Nennmass entspricht der Länge Achse mit aufgeschraubtem Mahlkonus
(Länge Achse + 4mm).
Der Zentriersteg (Salzmahlwerk) ist eine Option. Er verhindert, dass die Achse bei geöffneter Mühle seitlich wegkippt. Der Stellring ist eine Option, siehe Blatt „weitere Einbauvorschläge“. Schrauben sind ebenfalls optional erhältlich.

Alle Teile sind rostfrei, Mahlkonus und Mahlring sind zusätzlich TIN beschichtet (Vorteil: geringer Verschleiss). Das Salzmahlwerk ist baugleich mit unserem Pfeffermahlwerk.
→ Bitte nur trockene Salze verwenden!

Es sind folgende **Montagwerkzeuge** erhältlich:
- Montagestange → für Zentrierung der Mitnehmerplatte.
- Montagewindeisen → für das Festziehen vom Mahlkonus auf der Achse.

Einzelteile Salzmahlwerk: